Kardinal Marx: Terroristen dürfen keinen Erfolg haben

10. April 2017

(Radio Vatikan) Mit „Bestürzung und großer Trauer“ hat der Vorsitzende der Deutschen Bischofkonferenz auf die zwei Anschläge auf koptische Kirchen im ägyptischen Tanta und in Alexandria reagiert. In einer Presseaussendung bezeichnet Kardinal Reinhard Marx die Attacken, die Dutzenden Menschen am Palmsonntag das Leben kosteten, von „zwei brutalen Mordanschlägen“. „Im Gebet bin ich den Opfern dieser Bluttat und den Angehörigen nahe“, so der Kardinal, der Christen wie Muslime dazu aufrief, sich vom Terrorismus nicht einschüchtern zu lassen und den interreligiösen Dialog weiter zu intensivieren:

„Nach allem, was wir wissen, handelte es sich erneut um Anschläge, mit dem die christliche Minderheit in Ägypten eingeschüchtert, demotiviert und zur Emigration getrieben werden soll. Es soll unmittelbar vor dem Besuch von Papst Franziskus Hass gesät werden. Es waren zugleich Attentate gegen das friedliche Zusammenleben von Christen und Muslimen. Diesen Zielen der Verbrecher darf kein Erfolg beschieden sein! Die Gläubigen aus den verschiedenen Religionen und besonders die Verantwortungsträger müssen dem Hass und der Gewalt eine entschiedene Absage erteilen.“

(pm 09.04.2017 pr)

Stand: 27. November 2026